

## **Gute Laune mit Niveau geboten**

Von Jörg Pahr

Das Jazz-Quintett Funjazztic aus Karlsruhe gastierte am Mittwoch im Bürgerhauskeller in Sulzfeld. Die Besucher geizten nicht mit Applaus, den sich die Band auch verdient hatte. Das Ambiente im Bürgerhauskeller stimmte. Im kleinen Gewölbe waren kleine Tische aufgestellt, auf denen Kerzen schimmerten. Während die Band mit sanften Tönen das Konzert begann, füllte sich der Saal. "Wir hätten auch vor fünf Zuschauern gespielt", so Bandleader Jochen Ebert-Gandor nach dem Konzert. Mit ihren Eigenkompositionen und modernen Arrangements im Stile von Pat Metheny, Mike Stern, Chick Corea oder Charlie Antolini durchbrachen sie schnell die "Hemmschwelle" zum Publikum. Plötzlich klatschten die Zuhörer mit. Die Kompositionen basieren zum Teil auf Eindrücken, die die Musiker im Urlaubsort oder im Alltag erlebt haben. Nach knapp zweistündiger Unterhaltung mit einer kurzen Zwischenpause lieferte die Band einen Abschlusstitel, der an die Krimiserie "Tatort" erinnerte. Der Forderung des Publikums nach einer Zugabe kam die Band gerne nach und spielte zum Abschluss "Return". Mit diesem eher ruhigeren Stück konnte manch einer die Gelegenheit nutzen, den gelungenen Abend ruhig ausklingen zu lassen. Funjazztic liebt die Abwechslung und möchte das Publikum mit Rock-, Funk- oder auch mit Latino-Klängen überraschen. Inzwischen hat die Karlsruher Band schon zum dritten Mal ihr Stelldichein in Sulzfeld gegeben. "Wir kommen immer wieder gerne in den Bürgerhauskeller, weil wir hier auf ein offenes, aufmerksames und begeisterungsfähiges Publikum treffen", so Jochen Ebert-Gandor. Einer ihrer großen Erfolge war der Auftritt bei den Jazz-Tagen in Flein. Mittlerweile kann Funjazztic auch drei selbst produzierte CDs vorweisen. Zum Schluss waren sich Publikum, Band und Veranstalter einig, dass dies ein gelungener Abend mit Hörgenuss war. Vielfalt in Rhythmik und Klangfarben, satter Sound und gehobene Improvisationskunst hatten bewiesen: Gute-Laune-Musik kann auch Anspruch haben.